

# AUF DEM «ALIBI-BUREHOF» FLIEGEN DIE FETZEN

**REGION** Der Züri Oberländer Theaterverein Lawua bereitet sein neues Stück vor. Es geht um Industriezonen, Schnaps und Turnübungen auf einem Rollator.

Im Probensaal des Gasthofs Hirschen herrscht reges Treiben wie auf einem Bauernhof. Es blökt und muht von der Bühne herab. Es wird gebohrt und gehämmert. Ein Vereinsmitglied bereitet die Requisiten vor: Einen Rollator, eine Blumenvase, einen Stumpen und zwei Flaschen Schnaps, die erst noch – hoffentlich mit Wasser – aufgefüllt werden müssen.

Am 21. März ist Premiere des diesjährigen Stücks «Alibi-Burehof» vom Züri Oberländer Theater Lawua. Der Laientheaterverein besinnt sich damit auf seine Wurzeln, als er noch «Landwirtschaftliche Unterhaltungs-Amateure» hiess. Regie führt wie in den vergangenen Jahren die Zürcherin Nathalie Gessner. Neu teilt sie sich die Arbeit mit Gabriele Zink aus Württemberg. Sie besuchten – wenn auch zeitversetzt – dieselbe Schauspielerschule in Freiburg.

## SITUATIONSKOMIK MIT AUSFÄLLEN

Bei einigen Lawua-Mitgliedern ist eine gewisse Nervosität spürbar. Die Premiere nähert sich, die Textstellen müssen sitzen und das Tempo soll beibehalten werden. Ausgerechnet heute ist eine Schauspielerin ausgefallen. Glücklicherweise ist ein Vereinsmitglied eingesprungen, sodass dennoch das ganze Stück geprobt werden kann.

Die Aufgabe des Technikverantwortlichen Markus Maag ist es, die Beleuchtung zu prüfen. Vier von fünf Scheinwerfern im Hirschensaal funktionieren, fünf von



Action, bitte: Die Lawua-Vereinsmitglieder bei den Proben für ihr aktuelles Stück. Foto: Mirjam Müller

fünf sind mit Konfetti übersät. Es sei jedes Jahr das gleiche: «Fasnacht halt.» Der Saal wird für viele weitere Veranstaltungen gebraucht. Deswegen müssten die Vereinsmitglieder das Bühnenbild theoretisch nach jeder Probe abbauen, um es für die nächste wieder aufzubauen. Das wäre ein zu grosser Aufwand, weshalb sich der Verein entschied, für die Proben mit einem provisorischen Bühnenbild vorlieb zu nehmen.

Auf der Bühne ist die anfängliche Angespanntheit der Schauspieler bald sichtlicher Freude gewichen. Patzer werden mit Improvisationseinlagen und Gelächter überspielt. Einmal bricht die Kulisse zusammen, sodass ein Schauspieler den Familienstreit unterbricht und sagt: «Ich mue zerscht mini Stube flicke.» Bevor dann wieder die Fetzen fliegen.

«Alibi-Burehof» ist eine Komödie in drei Akten von Ralf Kaspari. Das Stück handelt vom Fachleiter

der Landwirtschaftsschule Rüti, Karl Oberholzer (gespielt von Fredi Suter). Er kauft ständig neue Tiere, um seiner tiefen Verbundenheit zur Landwirtschaft Ausdruck zu verleihen.

## FAMILIENZWIST AUF DEM LANDE

Sein Vater (Ueli Kamm) ist nach einem Unfall ein Pflegefall, der Stumpen und Schnaps der herkömmlichen Medizin vorzieht. Sein Sohn stellt deswegen eine junge Altenpflegerin (Heidi Vernetz) ein, die sich um seinen Vater kümmern soll. Sie nimmt ihre Arbeit dermassen ernst, dass die männlichen Familienmitglieder schon bald allesamt Turnübungen auf dem Rollator vollführen.

Weitere Protagonisten kommen in der Folge dazu. Beispielsweise Karls Schwester Greti (Priska Hess), die als Gemeindepräsidentin kandidiert und aus dem Bauerndorf einen Industriestandort machen möchte. Eine

Familienzusammenkunft der unangenehmeren Art, in der die Konflikte unter den Beteiligten vorprogrammiert sind. Denn Schnaps und Aerobic lassen sich nur schlecht unter einen Hut bringen, genauso wie Landwirtschaft und Industrie.

Das kurzweilige Stück ist gespickt mit Situationskomik. Die Charaktere setzen sich zusammen aus zielstrebigem Frauen und wehleidigen Männern. Ein Bild, das den allgemeinen Vorurteilen gegenüber vermeintlich patriarchalen Bauernfamilien auf charmante Weise widerspricht.

LEANDRO MÜLLER

## AUFFÜHRUNGEN

21., 23., 24., 27. und 30. März im «Hirschen» in Hinwil.

4. April im Stadthofsaal Uster.

[WWW.LAWUA.CH](http://WWW.LAWUA.CH)

ANZEIGE

**diga**  
möbel

# HAUSMESSE

Fr., 15./Sa., 16. März

Sie profitieren von Messe-Konditionen, vielen Messe-Hits, Überraschungsgeschenken. Gratis Lieferung und Montage Ihrer Möbel!



16%  
Messe-Rabatt  
auf das gesamte  
Sortiment!

8953 Dietikon/ZH	Lerzenstr. 15a	Tel. 044 743 80 50
8600 Dübendorf/ZH	Neugutstr. 81 (neben Interio)	Tel. 044 802 10 10
8854 Galgenen/SZ	Ausfahrt Lachen	Tel. 055 450 55 55

I d'iga muesch higa!

**160**  
JAHRE | ANS  
SCHREINERQUALITÄT